



BTV- BEST PRACTICE

Infrastruktur

Infrastruktur

- 01 Tennishalle
- 02 Sanierung der Anlage
- 03 Tennis-Force Sandplatz
- 04 Traglufthalle
- 05 Klimaschutz
- 06 LED Beleuchtung

Tennishalle

Herzogenaurach baut modernes Tenniszentrum

Problem: keine eigene Halle, hohe Kosten und weite Wege bei Fremdhallennutzung, organisatorische Probleme für Trainer

Idee: Bau einer Tennishalle, Förderung der ambitionierten Sportler und des Breitensports

Unterstützung durch BTV, BLSV, Stadt

Erfolg: Mitgliedergewinnung,

[LINK](#)

TC Herzogenaurach:

- 8 Freiplätze - 239 Mitglieder (Jugend: 84)



Sanierung der Anlage

TC Bad Füssing holt LEW Energieeffizienzpreis

- Problem: Tennisplätze/ Tennishalle schon alt
hohe laufende Unkosten
- Idee: Sanierung der Anlage
Umstellung der Bewässerung auf
Grauwasser aus eigenem Brunnen
Beleuchtung auf LED
Anschließen Heizung an Biokraftwerk
- Erfolg: Einsparung 67% Wasserkosten, 33%
der Stromkosten

TC Bad Füssing:

- 9 Freiplätze - 227 Mitglieder (Jugend: 103)

Großer Tag für Bad Füssing und Greding

LEW Energieeffizienzpreis: TC Bad Füssing und TC GW Greding unter den Preisträgern

(05.04.2017) Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde der LEW Energieeffizienzpreis vergeben. Dafür hat BLSV-Projektpartner LEW ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 8.000 Euro zur Verfügung gestellt. Geehrt wurden bayerische Vereine, die im Rahmen von Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen besonders energieeffizient gearbeitet haben. Zusätzlich zu den von einer Jury aus Vertretern von BLSV, den Lechwerken und der Obersten Baubehörde ausgewählten drei Siegervereinen in den Kategorien Sanierung, Innovation und Sonderpreis wurde diesmal ein Anerkennungspreis für außergewöhnliche Vereinsarbeit vergeben.

In der Kategorie Innovation wurde der Tennisclub Bad Füssing (BLSV-Kreis Passau/Niederbayern) als Siegerverein ausgezeichnet und durfte sich über ein Preisgeld in Höhe von 2500 Euro freuen. Das weitläufige Gelände des Tennisclubs verfügt seit 1990 nicht nur über eine Tennishalle mit jeweils drei Hallen- und Squashplätzen, sondern auch über neun Tennisfreiplätze. Die komplette Anlage ist von der Gemeinde angemietet, die laufenden Unkosten trägt der Verein. Um diese einzudämmen, hat man sich entschlossen, bauliche Veränderungen vorzunehmen. Zunächst stellte der TC die Bewässerung der Tennisfreiplätze auf Grauwasser aus dem eigenen Brunnen um. Der nächste Schritt war das Ersetzen der gesamten Beleuchtung auf LED. Abschließend ließ der Verein seine Heizung an ein Biokraftwerk anschließen, das die Wärme mit Hackschnitzeln erzeugt. Durch diese Umbauten konnte der Verein seine Wasserkosten um satte 67 Prozent und die Stromkosten um 33 Prozent senken. Da auch alle Arbeiten intern durchgeführt wurden, blieb dem Verein einiges an Kosten erspart.

Tennis-Force Sandplatz

TC Sulzfeld: ganzjährig Tennisspielen

Problem: alte Sandplätze mit Sanierungsbedarf

keine eigene Halle

Idee: Bau eines Tennis-Force Sandplatz, ganzjährig bespielbar, von ITF als Wettspielplatz zugelassen

Erfolg: keine Instandsetzung im Frühjahr/ Herbst notwendig, ganzjährige Nutzung, Ausweitung des Spielbetriebs um 3 Monate
Zusatzeinnahmen durch Platzmiete

TC Sulzfeld:

- 2 Freiplätze - 87 Mitglieder (Jugend: 1)

TC Sulzfeld eröffnet Tennissaison am 23.03.13

Ganzjährig Tennisspielen auf dem Tennis Force Belag



Zum Frühjahr 2013 stand die Generalsanierung der Sandplätze an. So entschloss sich die Vorstandschaft des TC Sulzfeld zukunftsorientiert in einen Tennis-Force Sandplatz zu investieren, der auch im Winter bespielbar und von der ITF als Wettspielplatz zugelassen ist. Damit kann der Spielbetrieb auch ohne Halle durchschnittlich um rund drei Monate im Jahr verlängert werden. Darüber hinaus ist

keine Instandhaltung im Frühjahr oder Herbst notwendig.

Finanzierung

Insgesamt kostete der Umbau zum Ganzjahresplatz 27000 € und wird von der Gemeinde, BLSV und vom Landratsamt zu ca. 40% bezuschusst. Der Restbetrag wird refinanziert durch Beitragserhöhung, Platzvermietung und geringere Instandhaltungskosten für die nächsten 20 Nutzungsjahre.

Ausblick

Frau Hümpfner, Jugendwartin/Schatzmeisterin des TC Sulzfeld ist zuversichtlich, „durch den Bau des Tennis Force Freiluftplatzes kann der Sport ganzjährig im Verein stattfinden. Außerdem sehen wir durch diese Maßnahme eine stabile, vielleicht auch eine steigende Mitgliederentwicklung und können zusätzliche Einnahmen aus der Platzvermietung generieren. Die Gemeinde kann ihr Freizeitangebot erweitern und Ferienwohnungsbetreiber können ebenso mit unserem neuen Allwetterplatz werben. So ein Allwetterplatz ist schon was Besonderes und ich bin auf das Feedback unserer Mitglieder gespannt!“

Traglufthalle

MTC Ausstellungspark: Mit Tragluft zum Erfolg

Problem: keine eigene Halle, hohe Kosten und weite Wege bei Fremdhallennutzung, organisatorische Probleme für Trainer

Idee: Investierung in Traglufthalle über 2 oder mehr Sandplätze, ganzjähriger Spielbetrieb, Angebot für Neumitglieder Tennis als Ganzjahressport

Training für Kinder/ Jugendliche/ Erwachsene auch im Winter

Erfolg: Trainer ganzjährig gesicherte Einnahmen, Mitgliederzuwachs (250 auf 323), Aufstieg der Jugendmannschaft

MTC Ausstellungspark:

- 6 Freiplätze - 305 Mitglieder (Jugend: 106)

Münchner Tennis-Club Ausstellungspark Mit Tragluft zum Erfolg

Durch die Traglufthalle erfolgt der Spielbetrieb nun ganzjährig, was enorme Vorteile mit sich bringt: die Kinder und Jugendlichen machen im Winter keine Pause, der Trainer hat ganzjährig gesicherte Einnahmen, die Mannschaften trainieren durch, die Mitglieder haben auch in den Wintermonaten Kontakt untereinander, und für mögliche Neumitglieder ist Tennis als Ganzjahressport ein attraktives und vielfach entscheidendes Angebot. Im Jahr 2014, vor dem Erwerb der Traglufthalle, zählte der MTCA rund 250 Mitglieder, Ende August 2017 waren es 323 – viel mehr kann der Verein mit



Matthias Braun, 1. Vorsitzender, unter einem der neuen Flutlichter

nur sechs Plätzen kaum stemmen. Auch mit der Zahl der Mannschaften ist der Verein an seine Grenze gestoßen – 22 waren es in der Sommersaison 2017. Mit einer neuen Flutlichtanlage ist nun immerhin auf zwei Plätzen bis 23.00 Uhr der Spielbetrieb möglich. Dieses Angebot sei bislang sehr gut angenommen worden, gerade von Mannschaftsspielern und Jugendlichen, so Vorstand Braun. „Gut möglich, dass wir in naher Zukunft alle Plätze mit Flutlicht ausstatten werden.“ Zum Hundertjährigen will sich der Club zudem den längst fälligen neuen Zaun und eine Beregnungsanlage schenken.

Klimaschutz

GW Luitpoldpark beim Klimacheck

Problem: Stromfresser im Tennisverein

hohe Stromrechnung

Idee: Klima-Check des BLSV

individuelle, verbrauchsorientierte
Energieberatung zur energetischen
Sanierung

Senkung der Betriebskosten der
Sportanlage

Erfolg: Kosteneinsparungen

Gutes für Klimaschutz

GW Luitpoldpark:

- 10 Freiplätze - 770 Mitglieder (Jugend: 183)

Vereinskassen schonen und Klima schützen

Umweltminister Dr. Markus Söder und BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon gaben den offiziellen Startschuss für das Klima-Check-Projekt / CaM Nürnberg und GW Luitpoldpark wurden unter die Lupe genommen

Pizzaofen frisst Strom

Auch der TC GW Luitpoldpark in München wurde schon gecheckt - der größte Stromfresser dort ist der Pizzaofen in der Küche. "Der Ofen verbraucht zwei Drittel des gesamten Küchenstroms. Hier werden wir auf alle Fälle Verbesserungen vornehmen", sagt Vereinspräsident Jochen Laaß.

Viele der fachlichen Hinweise, die in einem Klima-Check-Auswertungsbericht enthalten sind, sind kurzfristig und mit geringem finanziellem Aufwand zu realisieren. Kostenintensivere Sanierungsempfehlungen, die sich im Regelfall schnell amortisieren, werden im Zuge der mittel- und langfristigen Zielsetzungen gegeben.

In Zeiten knapper Kassen ist der Aspekt Kosteneinsparung von zentraler Bedeutung. Es gilt, mit dem Klima-Check Impulse zu setzen und kleine Veränderungen voranzutreiben, die in der Summe einen großen Effekt haben - für die Vereinskasse und den Klimaschutz.

Wenn auch Sie Ihren Verein "klima-checken" lassen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Nord-Bayern: Harald Hoffmann, BLSV-Bezirksgeschäftsstelle Mittelfranken, Schweinauer Hauptstraße 38, 90441 Nürnberg; Tel.: 0171 - 76 46 036; harald.hoffmann@blsv.de

Süd-Bayern: Anne Wellner, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München; Tel.: 089 - 15702 532; anne.wellner@blsv.de

LED-Beleuchtung

Neubau: 3-Fach-Tennishalle TC 66 Herzogenaurach

Problem: Hohe Stromkosten, alte Lampen in der Tennishalle

Idee: Austausch der Lampen in Tennishalle durch LED-Beleuchtung

gute Lichtqualität

blend- und schattenfreie Spielatmosphäre

optimale Sicht auf den Ball

Erfolg: 60% Energieeinsparung

TC Herzogenaurach:

- 8 Freiplätze - 239 Mitglieder (Jugend: 84)

Neubau: 3-Fach-Tennishalle TC 66 Herzogenaurach
Am 3.12.2016 wurde die neue Tennishalle des TC 66 Herzogenaurach eingeweiht. Vertreter des Bayerischen Tennisverbandes (BTV) waren ebenfalls anwesend und haben sich positiv über die hervorragende Lichtqualität geäußert. Auch der Vorstand des Vereins ist hochzufrieden. Gerade Lichtbänder über den Seitenlinien sowie über der Grundlinie sorgen für eine blend- und schattenfreie Spielatmosphäre.



Umrüstung: Tennishalle des TSV Rohr, bei Nürnberg
3-Fach-Halle, 750 Lux, dem Deckenverlauf folgende Lichtbänder über den Seitenlinien. Zitat des Vorstandes: „Im Oktober 2016 wurde unsere Beleuchtung durch hochwertige LED Leuchten ersetzt. Diese insgesamt 138 Lichtbandleuchten, speziell für die Anforderungen der Ausleuchtung von Tennishallen entwickelt, sind blendfrei, sorgen durch eine asymmetrische Lichtverteilung für eine optimale Ausleuchtung des gesamten Spielraumes und genügen damit selbst höchsten Ansprüchen. Mit über 750 Lux dürften selbst Bundesligaspiele problemlos in unserer Halle durchgeführt werden.“

